

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT
SEITE 02 HBK-INFOABEND
FÜR WERDENDE VÄTERSEITE 03 BUCHSOMMER
IN DER STADTBIBLIOTHEKSEITE 03 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 04 WISSENSCHAFTSNACHT
AM 22. JUNISEITE 04 NEUE BESCHILDERUNG
AUF STADTWALDWEGEN

AM 6. JUNI WURDE DAS SCHUMANN-FEST 2019 UNTER DEM MOTTO „CLARA 200“ IM KONZERT- UND BALLHAUS „NEUE WELT“ ERÖFFNET. GESTALTET WURDE DER MIT VIEL BEIFALL BEDACHTE AUFTAKT VOM PHILHARMONISCHEN ORCHESTER DES THEATERS PLAUE-ZWICKAU UNTER LEITUNG VON GMD LEO SIBERSKI UND VON DER PIANISTIN NATALIA EHWALD, DIE IM JAHR 2000 ALS 17-JÄHRIGE DEN ERSTEN PREIS BEIM KLEINEN SCHUMANN-WETTBEWERB DES ROBERT-SCHUMANN-KONSERVATORIUMS ZWICKAU GEWANN. DAS SCHUMANN-FEST DAUERT NOCH BIS 16. JUNI.
ALLE INFORMATIONEN ZUM FEST GIBT ES ONLINE UNTER WWW.SCHUMANN-ZWICKAU.DE. FOTOS (3): HELGE GERISCHER

Romantisches Lichterfest am Schwanenteich

AM 14. JUNI WERDEN ERNEUT TAUSENDE BESUCHER ERWARTET

Mit dem Romantischen Lichterfest am Freitag, dem 14. Juni erwarten Jung und Alt ein besonderes Event: Ab 18 Uhr erfüllt sich das einmalige Areal des altehrwürdigen Schwanenteichparks mit Musik von Ensembles aus Zwickau und der Region. Nach Sonnenuntergang gleiten Schwimmlaternen auf das Wasser und zum Abschluss verzaubert eine Feuershow die Gäste. Highlight ist in diesem Jahr die russische Pianistin Natalia Posnova und ihr Trio Trinity of Queen mit dem Programm „Queen of Piano“. Das Lichterfest ist einer der Höhepunkte des Schumann-Festes 2019, das unter dem Motto „Clara 200“ steht.

Aus Anlass des 50. Geburtstages Robert Schumanns fand 1860 bereits ein ähnliches Fest im reizvollen Park rund um den Schwanenteich statt. 2014 wurde diese Idee wieder aufgegriffen. Seither zog das Romantische Lichterfest alljährlich mehrere tausend Besucher in seinen Bann. Auch bei der diesjährigen Auflage können kleine und große Besucher den Klängen der Ensembles lauschen, die rund um den Teich musizieren. An den fünf Stationen treten beispielsweise der Männerchor Liederkranz Zwickau, die Big Band des Robert Schumann Konservatoriums, die Chorvereinigung Sachsenring oder das Sächsische Bassethorn-Trio auf. Hauptattraktion ist das Trio Trinity of Queen mit Natalia Posnova, die mit dem Programm „Queen of Piano“ ab 20 Uhr auf der Hauptbühne zu hören sein werden. Ausgehend von der Musik Clara und Robert Schumanns spannt sie einen genreüberschreitenden Bogen hin zur populären Musik und den unsterblichen Liedern von Freddy Mercury und der Gruppe Queen – ein durchaus sinnträglicher Brückenschlag, da Clara Schumann bei ihren Konzerten in England immer wieder als „Queen of Piano“ gerühmt wurde.



Gäste sind aber ebenso herzlich eingeladen, im Park zu spazieren, mit Booten über den See zu fahren oder es sich einfach bei einem Picknick auf den Wiesen gemütlich zu machen. Gerade Kinder können Schwimmlaternen basteln. Am Stand des Theaters Plauen-Zwickau können Schattentheater und Schattenlaternen selbst gestaltet werden.

Programm nach Standorten

► Westufer Wiese am 133er Regimentsdenkmal

18 Uhr: Bläserband Ungeprobt genial!, 19.30 Uhr: Zwickauer Stadtpfeifer, 20 Uhr: Männerchor „Liederkranz“ Zwickau 1843 e. V., 20.30 Uhr: Stadtpfeifer, 21 Uhr: Ungeprobt genial!, 21.30 Uhr: Männerchor „Liederkranz“, 22 Uhr: Ungeprobt genial!

► Ostufer Rondel

18 Uhr: Cantaria Frauenchor des KKH R. Virchow, 19 Uhr: Sächsisches Bassethorn-Trio, 19.30 Uhr: Cantaria Frauenchor, 20 Uhr: Bassethorn-Trio, 20.30 Uhr: MGV Arion 1898 Saupersdorf e. V., 21 Uhr: Bassethorn-Trio, 21.30 Uhr: MGV Arion 1898

► Hauptbühne Kranichwiese
Moderation: Stefan Bausch
18 Uhr: Theater Clara-Wieck-Gymnasium, 19 Uhr: Männerchor „Liederkranz“, 20 Uhr: „Queen of Piano“ Natalia Posnova und Trio Trinity of Queen, 22 Uhr: Big Band des KON, 23 Uhr: Feuershow mit Ignis Draconis

► Regenhalle

18 Uhr: Bläserensemble und Streicherquartett des KON, 19.30 Uhr | 21 Uhr | 22 Uhr: Posaunenchor Marienthal, 22.40 Uhr: Zwickauer Stadtpfeifer

► Lange Wiese – Kleine Bühne

18 Uhr: KinderTanzOrchester des KON, 19.30 Uhr: Damen-Salon-Trio „Klatschmohn“, 21 Uhr: Duo „un momento“, 22.15 Uhr: Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e. V.

► Auf dem Teich

18 bis 21.30 Uhr: Kutter- und Floßfahrten, Bootswerkstatt geöffnet, letzter Verleih 21 Uhr, 21.45 Uhr: Einsetzen der schwimmenden Lichter auf dem Schwanenteich musikalisch umrahmt von den Zwickauer Stadtpfeifern, 22 Uhr: Feuerwerk auf dem Floß mit Ignis Draconis

Dritte Stadt fahrradtour startet am 18. Juni in Pöhlitz

ZIEL DER 9 KM-TOUR IST DIE ZENTRALHALTESTELLE

Im Jahr 2017 wurden die Einwohnerversammlungen und Stadtspaziergänge um ein weiteres Element der Bürgerbeteiligung und -information ergänzt: die Stadt fahrradtouren. Im Mittelpunkt stehen dabei aktuelle sowie geplante Projekte und Problemstellen für den Radverkehr. Teilnehmer haben stets die Möglichkeit Verbesserungen vorzuschlagen und zu diskutieren. Für Fragen stehen dabei Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß sowie Vertreter der verschiedenen Fachämter zur Verfügung.

Die dritte Auflage dieser „Bürgerversammlung auf Rädern“ führt am Dienstag, dem 18. Juni von Pöhlitz bis zur Zentralhaltestelle und der Alten Reichenbacher Straße. Gerade in diesem Bereich wurden in den letzten Jahren verschiedene Vorhaben zur Verbesserung des Radwegenetzes umgesetzt, wie beispielsweise der Ausbau des Geh- und Radweges „Pöhlitzer Industriebahn“ oder des Jogicheswegs sowie die Markierungen auf der Horchstraße. Einige Projekte werden derzeit realisiert oder vorbereitet. Hierzu gehören etwa der Neubau des Weges an der Humboldtstraße im Bereich des Schwanenbrunnens oder die Planungen für die Radverkehrsführung im Bereich der Zentralhaltestelle.

Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Brückenplatz in Pöhlitz. Über Mulderadweg, Angerstraße und Nordplatz führt die Strecke Richtung Franz-Mehring- und Kurt-Eisner-Straße. Über die Audistraße, den Alten Bahndamm und die Schlachthofstraße werden die Horch- und Crimmitschauer Straße angesteuert. Über den Jogichesweg geht es Richtung Kopernikus- und Werdauer Straße, von dort aus durch die Bahnhofsvorstadt zur Bürgerschachtstraße. Über Saar- und Parkstraße wird

schließlich das Ziel in der Alten Reichenbacher Straße erreicht. Die Strecke hat eine Länge von rund 9 km, geplant sind neun Haltepunkte, an denen Vorhaben und Defizite besprochen werden. Die Tour soll gegen 19 Uhr beendet sein.

Organisatorische Hinweise: Die Veranstaltung findet überwiegend im Nebenstraßenennetz nach den Regeln der StVO statt. Jeder Teilnehmer hat sich entsprechend der StVO zu verhalten. Die Teilnehmer sind aufgefordert, mit nach der StVO ausgestatteten Fahrrädern teilzunehmen. Es wird dringend empfohlen, nur mit Helm teilzunehmen (für Kinder besteht Helmpflicht). An problematischen Straßenquerungen werden die Teilnehmer gebeten, ihre Fahrräder zu schieben. Den Anweisungen der Ordner muss bitte unbedingt Folge geleistet werden. Bei Regen kann die Veranstaltung abgesagt werden. Um die gesamte Veranstaltung organisatorisch abzusichern zu können, ist die Teilnahme von maximal 75 interessierten Radfahrern möglich. Wenn erheblich mehr Radfahrer teilnehmen wollen, muss die Gruppe geteilt werden bzw. wird auf eine Folgeveranstaltung verwiesen. Es besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme an der organisierten Veranstaltung. Eine Haftung für einzelne Teilnehmer oder die gesamte Veranstaltung kann die Stadtverwaltung nicht übernehmen. Die ursprünglich geplante Fahrt von Marienthal zur Zentralhaltestelle wird auf das kommende Jahr verschoben, wenn insbesondere im Bereich der neuen JVA die eigentlichen Bauarbeiten begonnen haben. Die Termine weiterer Einwohnerversammlungen und Stadtspaziergänge sind unter www.zwickau.de/einwohnerversammlungen zu finden.

Zwickauer feiern Clara und Robert Schumann

Am vergangenen Samstag fand anlässlich Robert Schumanns 209. Geburtstag eine große Geburtstagsparty auf dem Hauptmarkt statt. Mehr als 100 Zwickauer und Gäste der Stadt ehren den Komponisten und seine Frau Clara, der das diesjährige Schumann-Fest gewidmet ist.

Als besondere Überraschung erschien auch wirklich Clara Wieck – alias Christine Adler – am Schumann-Denkmal. Sie berichtete den Geburtstagsgästen vom Leben des Musikerpaars und von ihren Besuchen in Zwickau. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Schüler des Clara-Wieck-Gymnasiums.



LEADER-Region fördert kleine Projekte mit großer Wirkung

Die LEADER-Region Zwickauer Land startet am 17. Juni 2019 mit der Umsetzung eines neuen Förderinstruments. Das so genannte Regionalbudget Zwickauer Land umfasst 200.000 Euro und wird finanziert im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie durch einen Eigenanteil der 18 Städte und Gemeinden der LEADER-Region. Ziel ist die Förderung von Kleinprojekten mit maximalen Gesamtkosten von 20.000 Euro.

Die Förderung beträgt 80%, mindestens jedoch 2.000 Euro und damit weit unter dem bisherigen LEADER-Mindestzuschuss von 5.000 Euro. Gleich bleibt die notwendige Vorfinanzierung des Projektes, die zur Beantragung jedoch nur für den 20%igen Eigenanteil nachgewiesen werden muss.

Gefördert werden sollen Projekte, die den Zielstellungen der LEADER-Region und dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe dienen.

Thematisch konzentriert sich das Förderspektrum 2019 daher auf folgende Themen:

- Gestaltung von dörflichen Plätzen, Freiflächen und Ortsrändern mit öffentlicher Zugänglichkeit, z. B. durch Sitzgelegenheiten, Begrünungen, Spielplatzgeräte
- Erhaltung und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen (bspw. Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsstätten, Feuerwehren, Jugendclubs) durch
- Anschaffung von Ausstattung, bspw. Mobiliar (Tische, Stühle)
- Gestaltung und Herstellung von kostenlosen Präsentationsmaterialien analog und/oder digital, z. B. Flyer, Ausstellungselemente inkl. techn. Erschließung (Beleuchtung), Homepages oder Apps
- Erwerb von Medientechnik sowie Materialien zur Ausübung der Vereinstätigkeit, z. B. Trachten, Musikinstrumente
- Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen.

Bis zum 15. Juli 2019 können Gebietskörperschaften und gemeinnützige Vereine ihre ausgearbeiteten Ideen einreichen. Alle Unterlagen stehen ab 17. Juni online bereit: www.zukunftsregion-zwickau.eu/regionalbudget

Der Zeitplan ist 2019 eng gefasst, da das Regionalbudget noch 2019 abgerechnet werden muss. Projekte dürfen daher frühestens am 12. August 2019 begonnen werden, nachdem das Entscheidungsgremium der LEADER-Region am 6. August 2019 die besten Projekte ausgewählt hat. Grundlage dafür sind Kriterien, die die Nachhaltigkeit, Innovation und Bürgerbeteiligung der Projekte bewerten.

Die Umsetzung der Projekte muss am 15. Oktober 2019 abgeschlossen sein, die Abrechnung gegenüber der LEADER-Region erfolgt bis spätestens 15. November 2019. Nach Prüfung erfolgt die Auszahlung der Fördergelder bis Ende 2019.

Für Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement der LEADER-Region zur Verfügung: info@zukunftsregion-zwickau.de, Tel.: 0375/30354-104/-106.



Jugendclub Airport startet Beachvolleyballsaaison

Seit vergangenem Wochenende kann im Jugendclub Airport, Reichenbacher Straße 125, wieder sportlich gepritscht werden. Am 8. Juni wurde die noch recht junge Beachvolleyballanlage, die im August 2018 fertiggestellt und mit 120 Tonnen feinstem Sand ausgestattet wurde, frei-

gegeben. Sportlich austoben können sich Jugendliche und Gäste ab sofort auch auf der nahegelegenen Skateranlage im Außenbereich des Jugendclubs Airport. Hier wurde eine neue Mini-Ramp eingeweiht, auf der dann nach Herzenslust geskatet, gecatcht und gepusht werden kann.

Stadtratswahl: Morgen tagt der Gemeindewahlaußschuss

Der Gemeindewahlaußschuss tagt am Donnerstag, dem 13. Juni 2019. Die öffentliche Sitzung beginnt um 16 Uhr und findet im Haus 9 des Verwaltungszentrums statt (Werdauer Straße 62, Raum 212).

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Prüfung der Wahlniederschriften auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit oder die Feststellung und Bekanntga-

be des Wahlergebnisses. Der Gemeindewahlaußschuss, gewählt vom Stadtrat, besteht aus dem Vorsitzenden – dem Leiter des Bürgeramtes, Stefan Frank – sowie sechs Beisitzern.

Das endgültige Ergebnis der Kommunalwahlen in der Stadt Zwickau wird in unserer Ausgabe am 19. Juni 2019 öffentlich bekannt gemacht.

AUSSCHREIBUNGEN

► Sanierung des Daches über dem Ergänzungsbau Museum Priesterhäuser

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Ergänzungsbau Museum Priesterhäuser, Peter-Breuer-Straße 5, 08056 Zwickau
- f) Sanierung Dach über Museum Ergänzungsbau Priesterhäuser, Los 5 – innenliegende Verschattung, u.a.: 188 m² Rolladen ausbauen und entsorgen, 4 Sonnenschutzanlagen mit zusammen ca. 45,5 m² liefern und einbauen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 08.07.2019, Ende: 13.09.2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabekontraktform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter www.evergabe.de/unterlagen/2094418/zustellweg-auswaehlen.
- l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 18.06.2019, 9.30 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 18.06.2019, 9.30 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Brutto-Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme.
- s) VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
 - Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- v) Bindefrist: 28.06.2019

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 Sächs-StrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Das Bestandsverzeichnis
 - der „Kleinen Biergasse“,
 - der „Lothar-Streit-Straße“ und
 - der Straße „Am Bahnhof“
 liegt für den Zeitraum vom **13.06.2019 bis einschließlich 12.12.2019** im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

► Für Herrn Voigtstraße 1, 09116 Chemnitz, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 28.05.2019, Kassenzeichen: 80.40577-5

► Für Herrn Leipzigstraße 251, 08451 Crimmitschau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 11.04.2019, Kassenzeichen: 88.10116.9 u.a.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

SITZUNGSTERMINE

► **Haupt- und Verwaltungsausschuss** am 19. Juni 2019, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Hermann-Mühlpfort-Raum

Aus der Tagesordnung:
 - Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Petition zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen vor Schulen und Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Zwickau

► **Bau- und Verkehrsausschuss** am 24. Juni 2019, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

► **Finanzausschuss** am 25. Juni 2019, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Hinweis: Interessierte Einwohner sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. jeweils spätestens drei Tage vor der Sitzung im Rathaus, Hauptmarkt 1, öffentlich ausgehängt.

www.zwickau.de/stadtrat

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 4023, lautend auf den Namen Tina Ritzkowski, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU 30. JAHRGANG · 13. AUSGABE

Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812

Petra Schink · Telefon: 0375 831817

E-Mail: pressebuero@zwickau.de

Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau

Marko Möbius

Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610

E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:

ö-konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Winklohofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Juni 2019.

Biotonnen online zur Entleerung anmelden

Ab sofort kann die Entleerung der Biotonne online angemeldet werden, teilt das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau mit. Dafür steht Grundstücks-eigentümern oder deren Beauftragten ein neuer Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zur Verfügung.

Die Anmeldung ist rund um die Uhr unter Eingabe der Adresse sowie der auf der Biotonne seitlich angebrachten Behälternummer möglich. Nach Auswahl eines Termins und der Angabe von Kontaktdaten kann der Auftrag abgesendet werden. Wird eine E-Mail-Adresse angegeben oder ist diese bereits hinterlegt, erfolgt die Auftragsbestätigung unmittelbar darauf. Zugangsdaten sind nicht erforderlich.

Infoabend für werdende Väter im Heinrich-Braun-Klinikum

Am Freitag, dem 14. Juni findet um 19 Uhr der nächste Infoabend zum Thema „Geburt“ speziell für Männer statt. Unter dem Titel „Der schwangere Mann – Vaterwerden leicht gemacht“ erklärt Oberarzt Uwe W. Schröter den Vätern in lockerer Atmosphäre alles Wichtige rund um Schwangerschaft, Geburt sowie die Zeit danach. Treffpunkt ist der Veranstaltungsräum im Haus 6 (EG) des Heinrich-Braun-Klinikums am Standort Zwickau.

Für schwangere Frauen gibt es hinsichtlich einer bevorstehenden Geburt vielerlei Angebote – für Männer ist das Angebot eher rar. Deshalb widmet das Team der Geburtshilfe am HBK um Oberarzt Uwe W. Schröter den werdenden Vätern einen kompletten Abend. „Wir möchten die Männer in rund drei Stunden umfänglich auf die bevorstehende Geburt vorbereiten und all das, was sie für diesen neuen Lebensabschnitt wissen müssen, einfach und verständlich näher bringen“, erklärt Oberarzt Uwe W. Schröter, Leiter der Geburtshilfe, der den Männerabend initiiert hat. „Neben allgemeinen Informationen legen wir an diesem Abend besonderes

Stadtbibliothek Zwickau ruft zum Buchsommer

Es ist eine Premiere für die Zwickauer Stadtbibliothek: Erstmals nimmt die Kinderbibliothek in den Sommerferien am Buchsommer Sachsen – die Leseaktion für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren – teil.

Abgesperrte Bereiche in einer öffentlichen Bibliothek? Exklusive Leserechte werden gerade in der Stadtbibliothek Zwickau vorbereitet. Vom 24. Juni bis zum 17. August nimmt die Zwickauer Stadtbibliothek erstmals am Buchsommer Sachsen teil. Erst nach Abschluss der Aktion stehen die

Werke den anderen Bibliotheksnutzern zur Verfügung. Angesprochen vom Projekt des Deutschen Bibliotheksverbandes sind Kinder zwischen 11 und 16 Jahren. Unter dem Motto „Beim Lesen tauch' ich ab“ steht das freiwillige und freizeitbetonte Lesen während der Sommerferien. Danach stehen den Kindern mehr als 50 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei. Gefördert wird die Maßnahme durch den Freistaat Sachsen.

Die Regeln sind einfach: Wer mindestens drei Bücher aus der großen Auswahl vorgegebener Titel liest, darüber in einem lockeren Gespräch mit Bibliotheksmitarbeitern Auskunft gibt und sich die erfolgreiche Lektüre in einem Leselogbuch bestätigen lässt, erhält auf der Abschlussveranstaltung am 17. August in der Stadtbibliothek Zwickau ein Zertifikat. Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der Bibliothek gebunden.

Gefördert wird die Maßnahme durch den Freistaat Sachsen.

Sommerferienangebote des Kreisssportbundes

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN SPORTVEREINEN · VERANSTALTUNGEN IN ZWICKAU

► Basketballcamp

- 8. bis 12. Juli, jeweils 10 bis 15 Uhr
Ort: Sporthalle Dieselstraße, Kosten:

12 Euro pro Tag

► Bouldern & Klettern

- Dienstag, 16. Juli, 9 bis 12 Uhr

- Dienstag, 30. Juli, 9 bis 12 Uhr

Ort: Knopffabrik, Moritzstraße, Kosten:

4 Euro

► Boxen

- Montag, 8. Juli, 10 bis 11.30 Uhr

- Donnerstag, 8. August, 10 bis 11.30 Uhr

Ort: KSSV Boxclub, Äußere Dresdner Straße 8, Kosten: 1 Euro

► Cheerleading

- Mittwoch, 24. Juli, 9 bis 12 Uhr

Ort: Sporthalle Humboldtschule, Kosten:

1 Euro

► Fußball

- Donnerstag, 11. Juli, 10 bis 11.30 Uhr

- Donnerstag, 1. August, 10 bis 11.30 Uhr

Ort: Westsachsenstadion, Geinitzstraße,

Kosten: 1 Euro

► Geocaching

- Donnerstag, 25. Juli, 9 bis 12 Uhr

Ort: Weißenborner Wald, Treff: Eingang Crimmitschauer Straße, Kosten: 1 Euro

► Handball

- Montag, 29. Juli, 9.30 bis 11 Uhr

Ort: Sporthalle Neuplanitz, Kosten:

1 Euro

- Mittwoch, 31. Juli, 9.30 bis 11 Uhr
Ort: Sporthalle Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1, Kosten: 1 Euro

► Kegeln

- Freitag, 2. August, 10 bis 12 Uhr

Ort: Kegelhalle Neuplanitz, Kosten: 1 Euro

► Kinder-Yoga

- Freitag, 12. Juli, 10 bis 12 Uhr

- Freitag, 19. Juli, 10 bis 12 Uhr

Ort: Sportforum Sojus, Wostokweg 31,

Kosten: 1 Euro

► Klettercamp

- 15. bis 19. Juli

Ort: Sächsische Schweiz, Kosten: 199 Euro

► Leichtathletik

- Dienstag, 9. Juli, 9 bis 12 Uhr

Ort: Sportforum Sojus, Wostokweg 31,

Kosten: 1 Euro

► Reiten

- Montag, 22. Juli, 9 bis 12 Uhr

- Montag, 5. August, 9 bis 12 Uhr

Ort: Reitanlage Saarstraße, Kosten: 1 Euro

► Reitkurs

- 23. bis 26. Juli, jeweils 10 bis 12 Uhr

- 6. bis 9. August, jeweils 10 bis 12 Uhr

Ort: Reitanlage Saarstraße, Kosten:

25 Euro

► Rückenschule

- Donnerstag, 18. Juli, 10 bis 12 Uhr

Ort: Sportforum Sojus, Wostokweg 31,

Kosten: 1 Euro

► Stand Up Paddling

- Freitag, 9. August, 9 bis 13 Uhr

Ort: Talsperre Pöhl, Kosten: 15 Euro

► Surfkurs

- 14. bis 16. August, jeweils 9 bis 15 Uhr

Ort: Talsperre Pöhl, Kosten: 55 Euro

► Tanzen/HipHop (Videoclip-Dancing)

- Dienstag, 23. Juli, 10 bis 12 Uhr

- Dienstag, 6. August, 10 bis 12 Uhr

Ort: TSG Rubin, Planitzer Straße 4a,

Kosten: 1 Euro

► Tauchen – Erlebnistag

- Montag, 12. August, 9 bis 16 Uhr

Ort: Giegengrün, Kosten: 40 Euro

► Treffpunkt Flugplatz

- Mittwoch, 10. Juli, 9 bis 12 Uhr

- Montag, 15. Juli, 9 bis 12 Uhr

Ort: Flugplatz Zwickau, Reichenbacher

Straße, Kosten: 1 Euro

► Wassersport

- Mittwoch, 17. Juli, 9 bis 12 Uhr

- Mittwoch, 7. August, 9 bis 12 Uhr

Ort: Bootssteg des Seesportclubs am

Schwanenteich (neben Bootsvermietung),

Kosten: 1 Euro

Anmeldungen/Auskünfte

Kreissportbund Zwickau,
Telefon: 0375 8189110, E-Mail:
thieme@kreissportbund-zwickau.de

Am 20. Juni: Drittes Symposium „Automotive & Mobility“

Die Trendwende in der Automobilindustrie setzt sich fort. Die zukunftsweisenden Technologien unseres digitalen Zeitalters und das Bewusstsein für einen schonenden Umgang mit gegebenen Ressourcen fordern uns heraus, eingefahrene Wege zu verlassen. Dabei nehmen Hochschulen und Forschungszentren mit der Ausbildung von jungen Fachkräften eine Schlüsselrolle ein.

SAM – das Symposium „Automotive & Mobility“ dient als Netzwerk-Plattform allen, die gemeinsam den Kurs ändern und die Mobilität von morgen neu denken wollen. Denn: Vernetzte Autos brauchen vernetzte Macher. Hersteller, Zulieferer und Dienstleister aus der Automobilbranche sind genauso angesprochen wie Studenten, Schüler und Professoren. Die Veranstaltung ist für alle Interessenten offen und kostenfrei.

SAM ist eine Initiative der Stadt Zwickau, Büro für Wirtschaftsförderung sowie des Forschungs- und Transferzentrums e.V. (FTZ) an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Hochkarätige Referenten aus der Automobilindustrie, zum Teil mit regionalen Wurzeln, teilen und diskutieren ihre Visionen mit den Besuchern des Symposiums. Umrahmt werden die Referate von einer Erlebnisausstellung auf dem Hauptmarkt. Ganz praktisch können die Besucher hier erleben, welche innovativen Fahrzeuge und Konzepte es bereits heute gibt – und wo die Reise vom Wandel der Mobilität hingehen kann.

Professor Dr.-Ing. Matthias Richter, wissenschaftlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des FTZ, konnte erneut fachlich hochversierte Referenten gewinnen. So wird Gerd Rupp, Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH, den Eröffnungsvortrag zum Thema „Automobilproduktions“



Nach einer Netzwerk- und Erlebnispause kommt dem Kriegenden „Mobilität“ eine ganz besondere Bedeutung zu: Unternehmer, Ausdauersportler und Musiker Joey Kelly spricht darüber, was es heißt, sich selbst und seinen Vorhaben keine Grenzen zu setzen und motiviert die eigenen Ziele zu erreichen – sowohl im beruflichen, als auch im persönlichen Umfeld.

SAM – das 3. Symposium „Automotive & Mobility“ startet am Donnerstag, dem 20. Juni 2019 ab 13 Uhr mit einem Warm-up auf dem Hauptmarkt, bevor Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter die Veranstaltung um 14 Uhr im Bürgersaal des Zwickauer Rathauses eröffnet.

Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich online unter www.zwickau.de/sam. Da die Kapazität des Bürgersaals begrenzt ist, werden die freien Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Die Erlebnisausstellung auf dem Hauptmarkt kann auch ohne Anmeldung von jedem Interessenten gern besucht werden.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Das Amt für Schule, Soziales und Sport ermöglicht mit dem Schuljahresbeginn 2019 engagierten, motivierten und kommunikativen Menschen, eine

berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

zu absolvieren.

Hierfür bieten wir die Möglichkeit einer Beschäftigung im Umfang von 20 Wochenarbeitsstunden. Sie arbeiten in unseren Kindertageseinrichtungen Hand in Hand mit den pädagogischen Fachkräften zusammen. Darüber hinaus werden Sie an zwei Tagen in der Woche berufsbegleitend zur Erzieherin/zum Erzieher an einer Fachschule für Sozialwesen ausgebildet.

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Begleitung von Kindern und Jugendlichen während des pädagogischen Tagesablaufes
- je nach Altersgruppe basteln, musizieren und turnen etc. mit Kindern
- Sie sorgen u. a. für pädagogisch interessante und altersgemäße Spielangebote und leiten Kinder beim Spielen an.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- Realschulabschluss oder gleichwertigem Bildungsabschluss und
- abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung von zweijähriger Dauer oder
- abgeschlossener Berufsausbildung und einschlägiger einjähriger Tätigkeit oder
- abgeschlossener Berufsausbildung und zweijähriger beruflicher Tätigkeit oder
- Abschluss der Fachoberschule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales
- gutem mündlichen und schriftlichen Kommunikationsgeschick, Einfühlungsvermögen, Konfliktfähigkeit und sicherem Handeln
- hoher Lern- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zu partnerschaftlicher und konstruktiver Arbeit mit den Eltern
- Fähigkeit zur Selbstreflexion

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- ein gültiger Gesundheitsausweis

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S 2 bzw. S 3 je nach Berufsabschluss, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Beschäftigung als Erzieher/in bei erfolgreichem Bestehen der vierjährigen berufsbegleitenden Ausbildung
- eine Arbeitszeit mit durchschnittlich 20 Stunden wöchentlich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 21. Juni 2019

Im Amt für Schule, Soziales und Sport, Dezernat Finanzen und Ordnung, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen unbefristet zu besetzen als:

Erzieher/in

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Wahrnehmung der Erziehertätigkeit durch Bildung, Erziehung und Betreuung der anvertrauten Kinder
- Organisation des Tagesablaufes, der Raumgestaltung und vielseitiger Angebote entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder unter Verwirklichung des Bildungsauftrages
- Achtung auf das Kindeswohl und Einleitung von Maßnahmen zum Schutz des Kindes
- Zusammenarbeit mit Eltern und Absicherung der Elternteilmitwirkung, ggf. Beratung in Fragen der Bildung, Erziehung und Betreuung
- Gemeinschaftsarbeiten
- Dokumentation und regelmäßige Einschätzung der Arbeit mit daraus abzuleitenden Zielen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- abgeschlossener Ausbildung als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, bei Berufsabschlüssen vor 2009 wird ein

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr, Zugang zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

</

Erste Bauleistungen für den Neubau der JVA vergeben

Die Arbeiten zur Errichtung der gemeinsamen Justizvollzugsanstalt von Sachsen und Thüringen gehen planmäßig voran. Darüber hat die Projektleitung (Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baummanagement, Niederlassung Leipzig I) Ende Mai 2019 die Baukommission der beiden Länder informiert.

Seit Beginn des Jahres wurden erste Leistungen ausgeschrieben. Dazu gehört die Errichtung der Anstaltsmauer, die im Mai an ein sächsisches Bauunternehmen vergeben werden konnte, das im Bieterwettstreit erfolgreich war. Aktuell läuft die Vorbereitung zur Fertigteilherstellung. Ab Sommer dieses Jahres werden die Bauarbeiten vor Ort beginnen, indem die im unternehmenseigenen Werk vorgefertigten Stahlbetonteile aufgestellt werden. Anfang 2020 soll die Mauer vollständig errichtet sein und die gesamte Anstaltsfläche von knapp zehn Hektar einfassen. Die sechs Meter hohe und rund 1,35 Kilometer lange Anstaltsmauer setzt sich aus über 400 Einzelementen zusammen. Jedes der Elemente hat dabei ein Gewicht von rund 16,3 Tonnen und wird einzeln per Lkw angeliefert. Parallel zur Errichtung der Anstaltsmauer werden Baugruben ausgehoben und der

Spezialtiefbau realisiert. Nach Vergabe dieser Leistungen sollen noch in diesem Jahr auch diese Arbeiten beginnen. Ebenfalls in diesem Jahr wird das Regenwasserrückhaltebecken außerhalb des Geländes der Justizvollzugsanstalt errichtet. Auch das Vergabeverfahren hierzu steht kurz vor dem Abschluss. Für den Bau der Gesamtanlage und der Hochbauten wird aktuell die Ausführungsplanung erstellt. Erste Vergaben werden für 2020 vorbereitet. Nachdem die ursprünglich geplante Vergabe an einen Generalunternehmer wegen zu hoher Preise aufgehoben wurde, ist Ende 2018 auf eine Vergabe in mehreren Losen umgestellt worden. Insgesamt ist die bauliche Fertigstellung weiterhin für Ende 2023 und die Inbetriebnahme im I. Quartal 2024 vorgesehen. Für Bauausführung und Planung wurden bis Ende 2018 rund 39,5 Mio. Euro aufgewendet. Hier von flossen 28,5 Mio. Euro in die Baufeldfreimachung und vorgezogene Leistungen. Nach der Entscheidung zum Wechsel auf Einzelvergaben liegen die ersten Vergabeergebnisse nunmehr in den kalkulierten Kostenrahmen. Insgesamt steht für das Gemeinschaftsvorhaben beider Länder ein Budget von 174 Mio. Euro zur Verfügung.

Ausbau der Frühlingsstraße in Weißenborn hat begonnen



BIS ENDE NOVEMBER SOLL DIE FRÜHLINGSSTRASSE GRUNDHAFT SANIERT SEIN.

Im vergangenen Jahr wurde im Auftrag der Stadtverwaltung Zwickau die Frühlingsstraße im Bereich zwischen Kuhbergweg bis Veilchenweg grundhaft ausgebaut. Nach Durchführung der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgt seit Anfang Juni die Fortsetzung der Arbeiten zwischen Veilchenweg und der Frühlingsstraße 43.

► Baumaßnahme

Nach Aktivierung der Verkehrssicherungseinrichtungen werden zunächst mittels Fräserarbeiten die Oberflächenbeläge entfernt. Im Anschluss wird auf einer Länge von ca. 140 Metern der gesamte Straßenkörper grundhaft saniert. Der Fahrbahnaufbau hat eine Dicke von 60 cm, die Deckschicht erhält einen Belag in bituminöser Bauweise.

Auch die desolate Oberflächenentwässerung wird komplett erneuert. Für einen kontrollierten Abfluss der Oberflächenwässer im gesamten Bauabschnitt werden beidseitig der Fahrbahn Pflasterrinnen aus Granitsteinen eingebaut.

Die Parkstände, Grundstückszufahrten und Gehwege erhalten einen Plasterbelag aus Beton. Zur optischen Trennung werden Pflastersteine in verschiedenen Farben (Anthrazit, Rot und Grau) verwendet.

Im Rahmen der Baumaßnahme werden ebenso der Abwasserkanal, die Trinkwasserleitung und die Gasleitung einschließlich der Hausanschlüsse erneuert. Zur gestalterischen Aufwertung des Straßenzuges ist die Neupflanzung von Straßenbäumen vorgesehen. Die geplanten Baumstandorte sind in den Gehwegen/Parkständen (einseitig) eingeordnet bzw. unterbrechen diese. Weiterhin erfolgt die Pflanzung von Frühjahrsblüher (Narzissen).

Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde das Tiefbauunternehmen Schulze aus Werdau/OT Steinpleis beauftragt. Die komplette Fertigstellung soll Ende November 2019 erfolgen.

► Umleitungen

Die Realisierung der Straßenbaumaßnahme ist unter Vollsperrung geplant. Die

fußläufige Erreichbarkeit der Hauszugänge wird gewährleistet. Folgende Umleitungen sind ausgeschildert:

- Umleitung für den Individualverkehr: über Altenburger Straße, Leipziger Straße, Pöhlitzer Straße, Feuerbachweg und Gochstraße
- Umleitung für den Schülerverkehr (Kleinbusse) in Richtung Niederhohndorf: über Frühlingsstraße, Veilchenweg (Einbahnstraße wird gedreht), Fliederweg und Tulpenweg
- Schülerverkehr in Richtung Gochstraße: über Frühlingsstraße, Tulpenweg, Fliederweg
- Buslinie Niederhohndorf: über Leipziger Straße, Niederhohndorfer Straße bis Wendestelle

► Abfallentsorgung

Die Entsorgungsfahrzeuge dürfen nicht in den Baustellenbereich hineinfahren. Während der Bauarbeiten werden in der Frühlingsstraße Höhe Hausnummer 23 jeweils ein gelber und ein blauer Sammelbehälter aufgestellt. Da der Lilienweg zur Sackgasse wird, erfolgt Gleisches am Kuhbergweg/Lilienweg. Die Restabfallbehälter sind an beiden Stellplätzen bereitzustellen. Anstelle von Restabfallbehältern können für die Dauer der Baumaßnahme auch zugelassene Abfallsäcke zur Restabfallsortung genutzt werden. Diese Restabfallsäcke müssen am Entleerungstag ebenso an die Stellfläche verbracht werden.

Für Fragen gibt das Amt für Abfallwirtschaft unter Telefon 0375 4402-26130 Auskunft.

► Kosten

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des städtischen Anteiles belaufen sich auf ca. 436.000 Euro. Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt. Für die Bauleistungen erhält die Stadt Zwickau Fördermittel in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten durch den Freistaat Sachsen.

Wissenschaft die ganze Nacht auf dem Campus Scheffelstraße



Technik zum Anfassen, Forschung zum Erleben, Experimente zum Mitmachen – unter diesem Motto lädt die Westsächsische Hochschule Zwickau am Samstag, dem 22. Juni zur Langen Nacht der Wissenschaft auf den Campus Scheffelstraße ein. Von 18 bis 1 Uhr können Besucher an mehr als 50 Stationen Wissenschaft und Technik hautnah erleben. Dazu gibt es Live-Musik, Bar und Grill.

Automobilfans kommen bei der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik auf ihre Kosten. In und um den August-Horch-Bau gibt es unter anderem Präsentationen zu den Themen Rennsport, V8-Motoren und Tuningfahrzeuge. Auch aktuelle Forschungsvorhaben, wie etwa ein automatisches Andrahtsystem für Oberleitungsbusse und verschiedene Fahrsimulatoren werden vorgestellt. Im Hörsaalzentrum können Besucher unter anderem mit Gedankenkraft Luft-

ballons platzten lassen, in virtuelle Welten eintauchen oder Textilien bedrucken. Auch die Bereiche Physik, Umwelttechnik, Elektrotechnik, Sprachen, Wirtschaftswissenschaften und Angewandte Kunst sind mit zahlreichen Experimenten und Mitmach-Aktionen vor Ort. Im Rahmenprogramm finden ein Bubble-Ball-Turnier des Hochschulsportzentrums sowie verschiedene Sportpräsentationen statt. Darüber hinaus gibt es auch wieder einen Experimenterpavillon für Kinder. Erstmals wird es auch ein „Wissenschaftskino“ geben, in dem historische Filmdokumente der WHZ gezeigt werden. Auf der Bühne stehen in diesem Jahr „Lipp and the Evergreens“ und „Sunshine Acid“. Das Catering übernehmen die Zwickauer Studentenclubs Null13, Tivoli und Collage und die Kevin Brewery aus Zwickau.

www.fh-zwickau.de/nacht-der-wissenschaft

Wegenetz im Zwickauer Stadtwald ist neu beschildert

PROJEKT DES BÜRGERHAUSHALTES 2018 UMGESETZT

Wer das schöne Wetter in den vergangenen Tagen für einen Waldspaziergang im Stadtwald nutzte, wird vielleicht schon das eine oder andere neue Wegeschild entdeckt haben. In den zurückliegenden Wochen wurden insgesamt 65 neue Hinweisschilder an Waldwegen und Kreuzungen zu den wichtigsten Ausflugspunkten angebracht.

Neben den neuen Wegeschildern wurden auch zehn Übersichtstafeln des Stadtwaldes erneuert. Diese stehen an den Zugangswegen und an größeren Wegekreuzungen. In den neuen Übersichtstafeln sind, anhand der offiziellen Forst- und Stadtpläne, durchgängig gut begehbar Wege für Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer und die etwas anspruchsvolleren Waldpfade unterschiedlich gekennzeichnet. Das erleichtert ortsfremden und weniger sportlichen Spaziergängern die Orientierung. Für die Realisierung des Projektes wurden im vergangenen



Jahr Mittel über den Bürgerhaushalt der Stadt Zwickau in Höhe von 18.000 Euro bereitgestellt. Der Aufbau der Beschilderung erfolgte durch die Mitarbeiter der Stadtforsterei. Die aktuelle Übersichtskarte des Stadtwaldes kann ab Mitte des Monats auch über den Internetauftritt der Stadt Zwickau abgerufen werden.

Sanierung der Wartehallen wird fortgesetzt – Neumarkt im Fokus

BIS 2021 WERDEN 140 WARTEHALLEN RENOVIERT

Bereits im vergangenen Jahr wurden 35 Wartehallen an Bus- und Straßenbahnhaltstellen grundhaft saniert. Diese Arbeiten, die im Auftrag der Deutschen Plakat-Werbung GmbH & Co.KG (DPW) erfolgen, werden seit Beginn des Monats fortgesetzt.

Vorgesehen sind weitere 35 Wartehallen vom Neumarkt entlang der Leipziger Straße sowie die Wartehallen des Stadtgebietes Marienthal. Besonderes Augenmerk wird auf das Neumarkt-Karree mit dem Neubau des Ärztehauses der HBK-Poliklinik gGmbH gelegt. Sobald die Außenfassade fertiggestellt ist, die Bauzäune verschwunden sind und es das Wetter zulässt, wird mit den Arbeiten an den Haltestellen begonnen. Die Einschränkungen für den ÖPNV werden so gering wie möglich gehalten.

Im Jahr 2018 waren Wartehallen in der Innenstadt, dem Stadtgebiet Eckersbach, auf dem Trillerberg, in der Vogelsiedlung sowie entlang der Reichenbacher Straße erneuert worden. Außerdem wurde eine Wartehalle von der Franz-Mehring-Straße abgebaut und auf dem Lerchenweg wieder errichtet. Der Haltestellenbereich auf dem Dr.-Friedrichs-Ring gegenüber der Gewandhausstraße wurde behindertengerecht ausgebaut.

Die Sanierung von Wartehallen ist Bestandteil des Werbenutzungsvertrages, der nach einer Ausschreibung vom Finanzausschuss bestätigt wurde und seit Januar 2018 in Kraft ist. Demnach ist die DPW verpflichtet, bis einschließlich 2021 insgesamt 140 Wartehallen zu renovieren und auf diese Weise in einen neuwertigen Zustand zu versetzen.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► Zum Geburtstag

105 Jahre am 23. Juni: Elisaweta Maier

95 Jahre am 16. Juni: Liselotte Albert am 22. Juni: Margareta Georgi am 24. Juni: Elfriede Engel

90 Jahre am 12. Juni: Christa Schmidt am 17. Juni: Margot Laux am 18. Juni: Erwin Philipp am 19. Juni: Milada Wiedermann am 22. Juni: Jakob Leitol am 23. Juni: Rosa Burbach am 24. Juni: Anna Pflegel

► Zum Ehejubiläum

65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit) am 14. Juni: Ingeburg und Werner Möckel am 16. Juni: Margit und Claus Lincke am 19. Juni: Gerda und Günter Holzweißig

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit) am 13. Juni: Gisela und Horst Lippold am 18. Juni: Helga und Manfred Müller am 20. Juni: Helga und Herbert Hoffmann Ingeborg und Heinz Möckel Renate und Günter Müller Gerlinde und Wilfried Pfitzner Sigrun und Adolf Vogel am 23. Juni: Heidrun und Manfred Neidhardt

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit) am 14. Juni: Annelie und Günter Becher Ellen und Klaus Flügel Renate und Dieter Gerullis Helga und Werner Grille Christa und Jürgen Knappke Christine und Dietmar Rauh Heidrun und Peter Schille am 20. Juni: Ilona und Kurt Speerbrecher

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Pulsschlag
www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Tag des Friedhofs am Samstag auf dem Hauptfriedhof

Zu einem Tag des offenen Friedhofs laden die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes am Samstag, dem 15. Juni von 9.30 bis 15 Uhr auf den Hauptfriedhof an der Crimmitschauer Straße ein.

Programm:

9.30 Uhr: Begrüßung der Gäste vor der Trauerhalle, im Anschluss: Führung über den Hauptfriedhof und Vorstellung des neuen Kolumbariums

ab 10 Uhr: Präsentation der Friedhofs-technik mit der Vorführung zum Öffnen und Schließen eines Erdgrabes

10 bis 15 Uhr: Blick über den Friedhof mittels Hubbühne; Für die kleinen Besucher gibt es Bastelangebote: Nistkästen bauen, Saatkugeln herstellen und Filzen.

11 und 14 Uhr: Führung im Krematorium Zwickau

Im Rahmen der Veranstaltung stellen sich auf dem Vorplatz und im Bereich des Krematoriums und der Trauerhalle vor:

- Friedhofsverwaltung
- Bestattungsunternehmen
- Steinmetze
- Gärtnereien/Dauergräberpflege
- Trauerfloristik
- Trauerredner

Für einen Imbiss und Eis ist gesorgt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.